

Der Wein der Woche

## Von der Leichtigkeit eines Weines

Eine neue Etikette ist das eine, der Inhalt der Flasche das andere. Das Weingut Hirsch aus dem österreichischen Kamptal präsentiert seine Lagenweine in einem veränderten Outfit. Die Etikette sind klar gestaltet. Noch ausdrucksstärker sind die edlen Tropfen, wie der Riesling Zöbinger Heiligenstein 2014 zeigt.

---

von

**Peter Keller**

22.10.2015, 05:30 Uhr

Eine neue Etikette ist das eine, der Inhalt der Flasche das andere. Das Weingut Hirsch aus dem österreichischen Kamptal präsentiert seine Lagenweine in einem veränderten Outfit. Die Etikette sind klar gestaltet. Noch ausdrucksstärker sind die edlen Tropfen, wie der Riesling Zöbinger Heiligenstein 2014 zeigt. Die Lage zählt zu den besten des gesamten Anbaugebiets. Zwar wirkt der neueste Jahrgang von Hirsch noch jugendlich. Er deutet aber seine exzellenten Anlagen bereits jetzt an. Es ist ein gradliniger, frischer, mineralischer, strukturierter Weisswein ohne jegliche Überreife oder Schwere, der von einer weiteren Flsachenlagerung profitiert. Der Alkoholgehalt beträgt lediglich 12,5%. Diese Leichtigkeit sei nur mit gesunden Trauben zu erzielen, sagt Johannes Hirsch. Diese würden vor allem durch die biologische Bearbeitung der Rebberge entstehen. Das Weingut will in erster Linie haltbare Weine produzieren. Der 2014er Zöbinger Heiligenstein ist diesbezüglich ein grosses Versprechen.

Riesling Zöbinger Heiligenstein 2014, Weingut Hirsch, 42.50 Fr., bei

[Vinothek Brancaia](#)